



## Würdig ist das Lamm

---

Geschrieben von Robert Dickinson  
Für die Gemeinde Philadelphia am 6. März 2022

**L**iebe Brüder und Schwestern, seit Freitagabend haben wir eine Botschaft erhalten, die buchstäblich alles besiegelt, was wir gelernt haben. In diesem Beitrag möchten wir eure Aufmerksamkeit wieder auf eine wichtige Entdeckung lenken, über die Bruder John geschrieben hat, um die Artikelserie Das Vermächtnis von Smyrna abzuschließen, nämlich im Artikel [Abschnitt 4 – Der himmlische Notar](#). Insbesondere möchten wir eure Aufmerksamkeit auf die Überschrift „Der Notar erklärt zum Abschluss den Herzschlag Gottes“ lenken.

Es wäre am besten für euch, wenn ihr diesen Abschnitt in der Originalveröffentlichung lesen könntet. Ruft also bitte [Abschnitt 4 – Der himmlische Notar](#) auf, sucht dort die Überschrift „Der Notar erklärt zum Abschluss den Herzschlag Gottes“ und beginnt von dort aus zu lesen. Lest auch die entsprechenden Fußnoten und seht euch das Video aufmerksam an. Nach dem Video lest ihr den Abschnitt bis zur nächsten Überschrift („Der Notar beendet den Beurkundungstermin“) und kommt dann hierher zurück, wo wir die neuen Erkenntnisse erklären werden.

Wenn ihr dies getan habt, kommt zurück und lest den nächsten Beitrag weiter unten!

---

(Fortsetzung des vorherigen Beitrags... bitte lest den vorherigen Beitrag, wenn ihr es noch nicht getan habt.)

**W**ow, war es ein Segen, sich an die Dinge zu erinnern, die über den Herzschlag Gottes geschrieben wurden!? Hat es euch neugierig gemacht, wo sich Uranus gerade befindet und welche Bedeutung er haben könnte?

Das Video in diesem Abschnitt trug den Titel „Der Himmlische Notar beurkundet die Bewegung des Vierten Engels“, was gerade jetzt, wo unsere Arbeit zu Ende geht, sehr wichtig ist! Es ging um den Uranus als den Himmelskörper, der **die Millenniumsjahre** des Planes Gottes **bestätigt**. Dies ist von großer Bedeutung im Hinblick auf Schwester Miriams Wort „Warte“ in Verbindung mit den Versen, die G620 über die tausendjährige Ruhe enthalten.

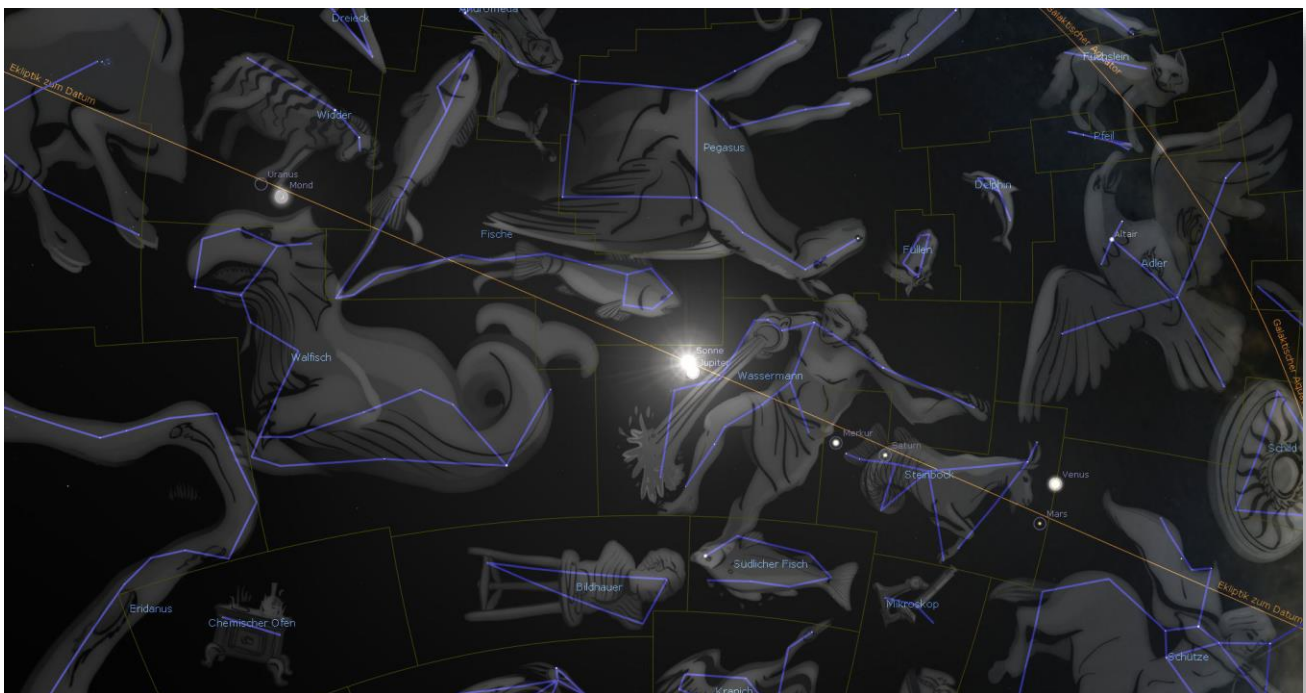


Wann beginnt die tausendjährige Ruhe? Hätten wir uns an das erinnert, was in diesem Artikel geschrieben steht, dann wüssten wir bereits, wann alle Jahrtausende beginnen: nämlich dann, wenn Uranus es anzeigt!

Beachtet das folgende Zitat von Ellen G. White, welches das erste Zitat im Video war und bei dem die letzte Zeile wie folgt hervorgehoben wurde:

Alles Erschaffene trägt sichtbar den Stempel der Gottheit. Die Natur zeugt von dem Allmächtigen. Wenn dem empfänglichen Gemüt die Wunder und Geheimnisse des Alls nahegebracht werden, kann es das Wirken einer göttlichen Macht nur bestätigen. Nicht durch die ihr innewohnende Kraft spendet die Erde ihre Segensgaben und vollführt sie Jahr für Jahr ihre Bewegung um die Sonne. **Eine unsichtbare Hand lenkt die Planeten in ihren himmlischen Bahnen.** {Aus Ez54 91.1}

Wenn ihr heute Abend nach Uranus Ausschau haltet, werdet ihr genau erfahren, welche „unsichtbare Hand“ es ist, die die Planeten führt. Es ist die Hand des Lammes Gottes:



Welcher Planet befindet sich in der Hand des Lammes? Es ist Uranus, der Planet mit einem Herzschlag von 84 Jahren, also der Hälfte der 168-jährigen Stunde des Gerichts. Er ist der Zeitmesser, der die Jahrtausende absteckt.

Ellen G. White weist jedoch auch darauf hin, dass vor der tausendjährigen Ruhe noch etwas anderes geschehen muss:

**Dann fängt das Jubeljahr an, wenn das Land ruhen soll.** Ich sah den frommen Sklaven sich siegreich erheben und die Ketten, die ihn gebunden hielten, von sich werfen, während sein gottloser Herr in Verzweiflung war und nicht ein noch aus wußte, denn die Gottlosen konnten die Worte der Stimme Gottes nicht verstehen. {EG 279.2}



Wie sie andeutet, beginnt zuerst das Jubiläum, und dann „soll“ das Land ruhen, also eine kurze Zeit danach. Zuerst müssen die beschriebenen Ereignisse mit dem frommen Sklaven und dem bösen Herrn geschehen. Zuerst ertönt die Posaune des Jubeljahres (die letzte Posaune).

Erinnert euch auch daran, was Ellen G. White in ihrer Biografie kurz vor der Erwähnung des Orionnebels beschrieben hat:

**Als nächstes kam die Beschreibung des Uranus mit seinen sechs Monden;** dann eine wunderbare Beschreibung der „sich öffnenden Himmel“ mit all ihrer Herrlichkeit, die sie als Öffnung in eine mehr erleuchtete Region bezeichnete. Ältester Bates sagte, ihre Beschreibung übertreffe bei weitem jeden Bericht über die sich öffnenden Himmel, den er je von einem Autor gelesen habe. {1BIO 113.6} [übersetzt]

Wir haben dazu einen schönen Artikel mit dem Titel [17 Monde und ein weißes Pferd](#) geschrieben, den ihr jetzt noch einmal lesen solltet. Aber in diesem Zusammenhang solltet ihr beachten, dass das Lamm – welches Jesus repräsentiert – den Uranus mit seinen sechs Monden in Seiner Hand hält, kurz bevor wir erwarten, zum Orionnebel gebracht zu werden!

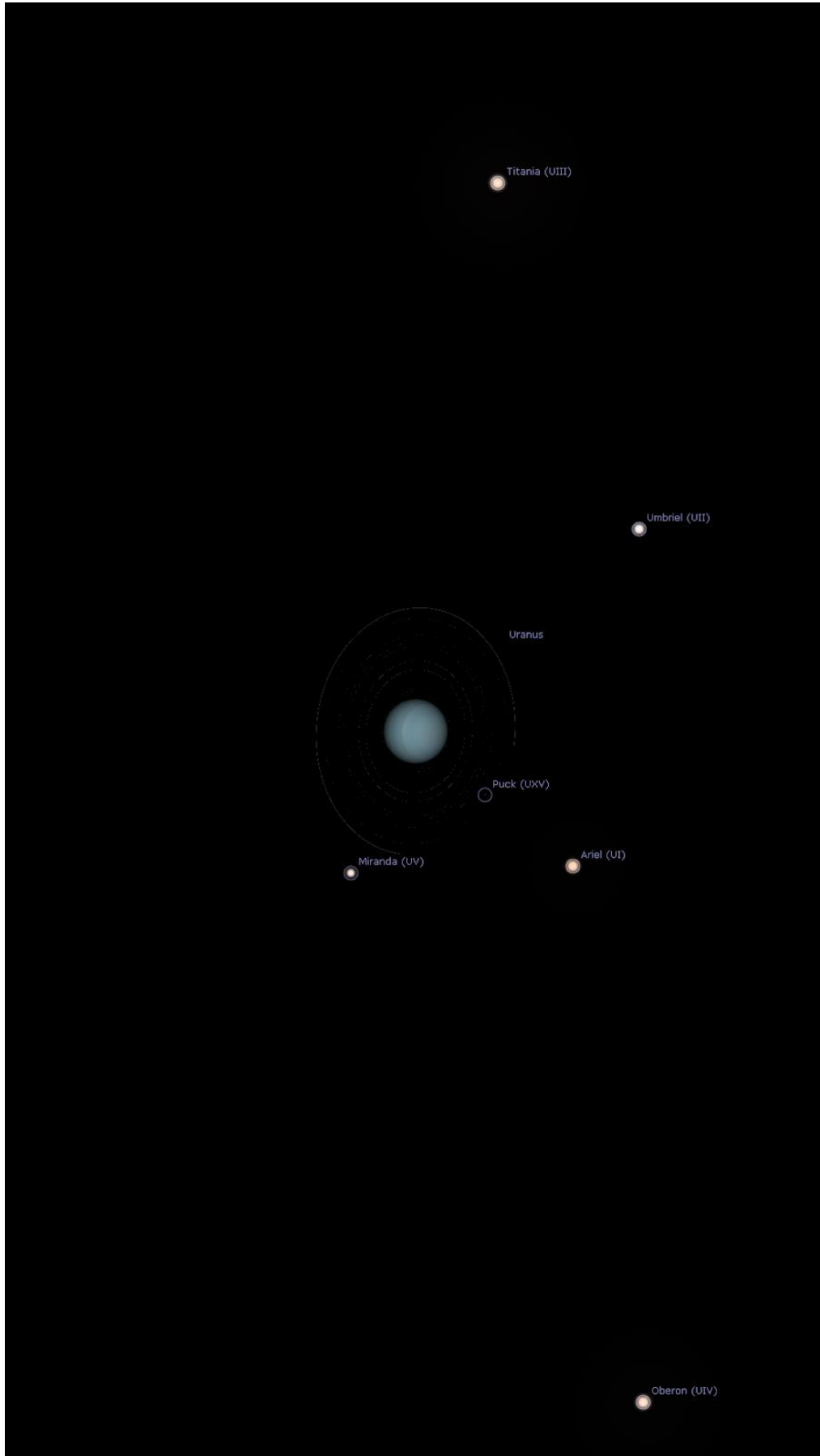
Das Bild oben zeigt, wann alle „Adler“ in den „Kadaver (Aas)“ des Steinbocks eingetreten sind. Dies ist der 7. März 2022, kurz nach dem Zeichen vom 5. März, als die Sonne wie der Mann im Schafspelz (in Bruder Johns Traum) auf Jupiter ritt, gefolgt von den anderen Tieren.

Jetzt können wir besser verstehen, auf welche „Ruhe“ wir in Bezug auf das Wort, das Schwester Miriam erhalten hat, gewartet haben: Es ist nicht die Sabbatruhe vom 5. März 2022, sondern die tausendjährige Ruhe, die dadurch angezeigt wird, dass das Lamm **den Siegelplaneten Uranus in seiner Hand** hält! Denkt daran, dass der Sabbat ein Siegel für Gottes Volk ist:

*Ich bin Jehova, euer Gott: wandelt in meinen Satzungen, und haltet meine Rechte und tut sie; und heiligt meine Sabbathe, damit sie zum Denkzeichen seien zwischen mir und euch, auf daß ihr wisset, daß ich Jehova bin, euer Gott. (Hesekiel 20,19-20)*

Am 3. März suchten wir nach dem Zeichen von Jesus, wie Er die Sichel und die Posaune in Seiner Hand hält, aber wir konnten es nicht mit einer Mondsichtung am 3. März (und auch nicht am 4. März) bestätigen, und seither hat sich der Mond entfernt und befindet sich nicht mehr in der Nähe der Sonne oder neben dem Kometen. Aber hier, am 7. März 2022, sehen wir das Lamm – auch eine Darstellung für Jesus – mit etwas in jeder Hand: dem Mond und Uranus. Verglichen mit Ellen G. Whites Beschreibung von Jesus auf der weißen Wolke, in der sie sagte, dass „in Seiner rechten Hand eine scharfe Sichel und in Seiner linken eine silberne Posaune“ war, scheint es verkehrt herum zu sein. Aber das Zeichen ist dennoch zu beeindruckend, um es zu ignorieren, und ein paar Stunden später werden die „Hände“ sowieso gewechselt.

Uranus ist der „Siegel“-Planet, und das „Lamm“ ist der Eine, der würdig ist, die Siegel zu öffnen. Beachtet, dass Uranus sogar feine Ringe hat – wie ein Siegel:





Das Lamm (Jesus), das durch den Widder repräsentiert wird, ist der Eine, der die Siegel des Buches mit den sieben Siegeln öffnet und die silberne Posaune bläst! **Das bedeutet, dass die Posaune am 7. März 2022 erklingt und sich damit das siebte Siegel öffnet.**

Dieser Beginn des siebten Siegels fällt auch auf den Saiph-Punkt des nächsten Orion-Zyklus, denn die Siegel sollen sich gemäß dem „Buch der sieben Siegel (dem Orion)“ öffnen. Alles geschieht in perfekter Harmonie mit Gottes Wort.

Warum wird im siebten Siegel eine Dauer von einer halben Stunde erwähnt? Das liegt daran, dass die 84 Jahre der Umlaufbahn des Uranus die Hälfte der Dauer der „Stunde“ des Gerichts sind: Die halbe Stunde weist auf den Uranus als den Himmelskörper hin, der mit den Siegeln in Verbindung gebracht wird. In diesem Sinne geht es nicht um die Dauer der halben Stunde, sondern um den Uhrzeiger, der in halbstündigen Schritten anzeigt. Obwohl Uranus auf lange Zeiträume hinweist, ist er in dieser Hinsicht auch am genauesten und zeigt die kürzeste Zeitspanne in der Bibel an (eine halbe Stunde).

Ellen G. White beschrieb Uranus mit sechs Monden, obwohl der Uranus viel mehr Monde hat und der sechste Mond nicht so hell ist wie die ersten fünf. Warum hat sie ihn als sechs Monde beschrieben? Weil sieben die Zahl der Vollendung ist und durch Uranus selbst dargestellt wird. Ist euch aufgefallen, dass Uranus von manchen auch Chronos genannt wird? Chronos bedeutet ZEIT!

Liebe Freunde, es war eine große Freude, am Freitagabend diese Dinge zu erfahren und zu verstehen, dass unsere Ruhe [bzw. Erholung] von unserer Arbeit in dieser Welt sehr nahe ist. Im Rest dieses Beitrags werden wir mit euch teilen, was wir während unseres Sabbat-Gottesdienstes gelernt haben, als wir das Thema vertieften.

Die Bibel beschreibt die Auferstehung wie folgt:

*Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein. (1. Thessalonicher 4,16-17)*

Dieser Vers beschreibt, wie Jesus herniederkommt, aber wir wissen, dass Er in der Wolke bleibt und die Erde nicht berührt. Die Engel kommen herunter und führen die Erlösten zur Wolke.

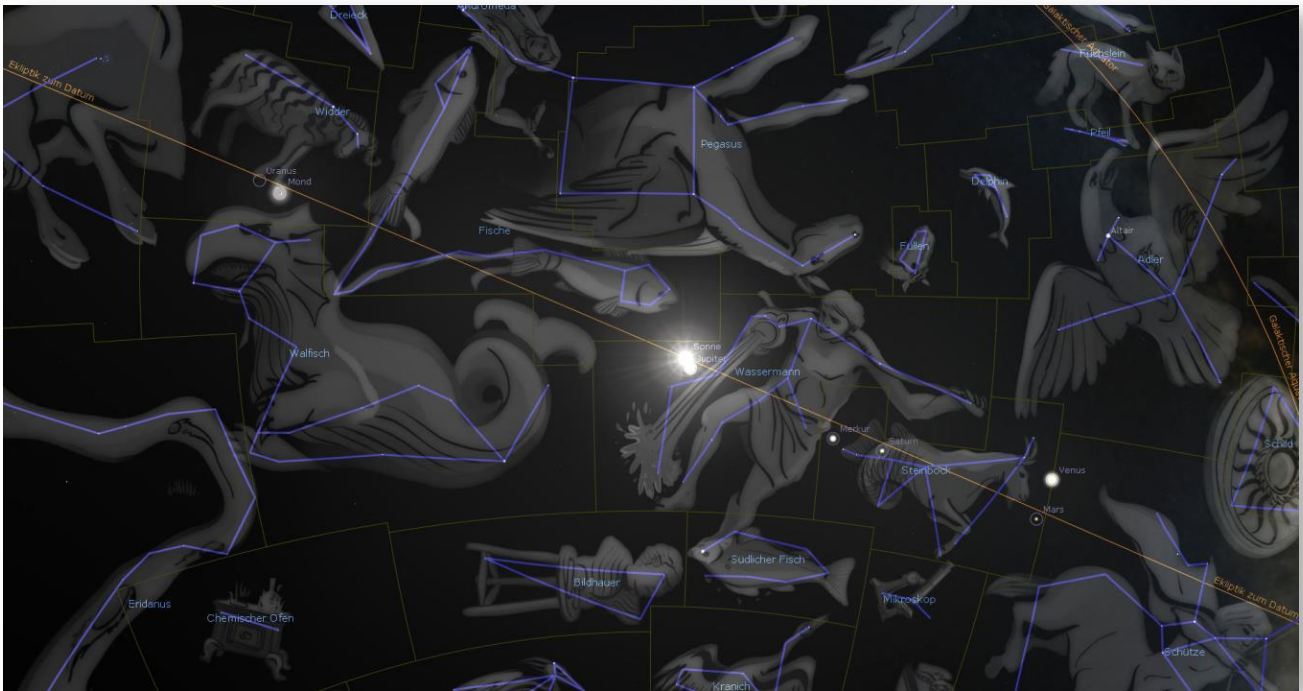
Ein Erzengel ist einer der beiden schirmenden Cherubim, welche die Bundeslade beschirmen. In der Bibel lauten die beiden Namen der Erzengel Michael und Gabriel. Im Tempel Salomos waren zusätzlich zwei große Engel an der Wand hinter der Bundeslade abgebildet.

Wenn wir uns die Sternbilder des Mazzaroth mit unserem heutigen Wissen anschauen, finden wir diese Erzengel in den Sternbildern selbst dargestellt. Es gibt zwei Sternbilder, die Jesus im Mazzaroth symbolisieren: der Löwe, als der Löwe des Stammes Juda, der Jesus repräsentiert, als Er als Kind geboren wurde. Dies wurde in dem großen Zeichen von Offenbarung 12 dargestellt, als Jupiter im Löwen den Stern von Bethlehem symbolisierte, der auf Sein erstes Kommen hinwies. Wegen Seiner aufopfernden Liebe, mit der Er am Kreuz starb, um für unsere Sünden zu sühnen, symbolisiert Ihn jedoch ein anderes Sternbild ebenfalls als Opferlamm: der Widder. Dies ist das Sternbild, das Sein Opfer symbolisiert, indem Er Sein Blut auf dem Gnadenstuhl darbrachte. Folglich steht Jesus (oder der Erzengel Michael) zur Rechten des Vaters, dessen Thron,





wie wir jetzt wissen, durch den Wassermann dargestellt wird. Beachtet, dass die Sonne (als Schechina-Herrlichkeit) nun in der Mitte platziert ist. Hier noch einmal das Bild zur Verdeutlichung:



Wir werden noch darauf zu sprechen kommen, was es mit den Fischen auf sich hat, aber zuerst müssen wir den anderen Erzengel finden. Wir wissen, dass Gabriel der andere Erzengel ist, **der den gefallenen Luzifer ersetzt**. Daher würde Steinbock, der Ziegen-Fisch, der an der linken Hand des Wassermanns sitzt, den anderen Erzengel darstellen. Wir wissen bereits, dass dieses Sternbild ein Symbol für Satan ist. Aber es ist auch ein zweiteiliges Wesen, insofern da Luzifer ersetzt wird. Satan mit der Fischmütze von Dagon wird durch die Ziege als reines Opfertier, das einem Schaf ähnelt, ersetzt. (Erinnert euch daran, dass der Name von Bruder John „Scotram“ auf ihn als eine Art „Widder“ hinweist). Wir haben also den anderen Erzengel gefunden, und nun steht die Sonne (als Schechina-Herrlichkeit) in der Darstellung.

Beachtet, dass der Kopf vom Steinbock (d.h. der vordere Teil des Körpers) der Teil der Ziege ist. Das deutet darauf hin, dass Gott versprochen hat, dass Er Sein Volk zum Haupt machen wird:

**Und Jehova wird dich zum Haupte machen und nicht zum Schwanze, und du wirst nur immer höher kommen und nicht abwärts gehen, wenn du den Geboten Jehovas, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute zu beobachten und zu tun gebiete, und nicht abweichst von all den Worten, die ich heute gebiete, weder zur Rechten noch zur Linken, um anderen Göttern nachzugehen, ihnen zu dienen. (5. Mose 28,13-14)**

(Es gab auch einen zusätzlichen Fluch für den Fall, dass Israel dem Herrn nicht gehorchen würde; es konnte also so oder so ausgehen.)

Beachtet, dass das Zeichen des Jupiters als große weiße Wolke nicht buchstäblich mit bloßem Auge zu sehen ist, weil er zu nah an der hellen Sonne steht. Man kann den Jupiter erst dann sehen, wenn er weit genug von der Sonne entfernt ist, so dass das Sonnenlicht nicht mehr zu hell ist. Wenn wir in Stellarium mit atmosphärischen Effekten versuchen zu sehen, wann Jupiter wieder sichtbar wird, erhalten wir folgendes Bild:





Ihr seht, dass Merkur zu dieser Zeit auch zur großen weißen Wolke „heraufgestiegen“ ist! Berücksichtigt das Datum: der 21. März. Das ist die erste Möglichkeit, den Jupiter zu sehen, wenn der Frühling beginnt, denn die Tagundnachtgleiche ist am 20. März. Wir haben die Stimme der Sonne, des Bräutigams, gehört, die uns „herauf“ rief (d.h. dorthin, wo die Sonne war, auf der Wolke/dem Jupiter), und nun ist Merkur als Symbol für die Bewegung des vierten Engels dort angekommen. Das würde darauf hindeuten, dass die Ankunft im Himmel am 21. März stattfindet.

Das Wort, das Miriam am 1. März 2022 erhielt, das besagte „Warte“, könnte also auch auf den 21. März hindeuten, ähnlich wie die 21 Tage (drei volle Wochen), die Daniel auf die Begegnung mit Gabriel warten musste, als Vorbild für unsere Begegnung mit Michael im Himmel. Denkt mal darüber nach: Wir haben den Saiph-Punkt am 7. März 2022, am Datum des Sterns des „weißen Pferdes“. Das entspricht der Ankunft Jesu auf einem weißen Pferd mit all Seinen Heerscharen in Offenbarung 19,11-14. Außerdem heißt es in 1. Thessalonicher 4,16-17, dass Jesus „mit Zuruf vom Himmel herniederkommt“, was wir durch das Zeichen des Uranus und die scharfe Sichel in den Händen des Lammes ebenfalls auf den 7. März 2022 festlegen können.

Wie lange würde Jesus also logischerweise herniederkommen? Wenn Er sofort käme, würde man nicht von „Herniederkommen“ oder „Kommen“ sprechen, sondern einfach nur von einem Erscheinen, es muss also eine gewisse Zeit vergehen. Wenn wir am 21. März ankommen und unsere Reise sieben Tage dauern sollte, dann muss auch Sein Kommen sieben Tage andauern. Er würde am 7. März zu kommen beginnen, dann würden wir am 14. März entrückt werden, und schließlich würden wir am 21. März 2022 in der großen weißen Wolke ankommen.

Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater gesetzt habe auf seinen Thron.  
(Offenbarung 3,21)

Die Frühlings-Tagundnachtgleiche ist auch der früheste Zeitpunkt für den Beginn des neuen Jüdischen Jahres, und die Position der Sonne zur Frühlings-Tagundnachtgleiche wird als „Frühlingspunkt“ bezeichnet, der langsam über die Jahrtausende hinweg wandert und so die Zeitalter definiert. Von der Zeit Christi an bis vor kurzem befanden wir uns im Zeitalter der Fische. Jetzt beginnen wir das Zeitalter des Wassermanns – nicht auf der Grundlage der Konstellationslinien, sondern auf der Grundlage des Timings von Uranus, der der Uhrzeiger der großen 2016-Jahreszyklen ist, und auch in Verbindung mit der Frühlings-Tagundnachtgleiche (daher ist der 21. März 2022 unsere Ankunft).

Bitte beachtet, dass Uranus in jeder Konstellation etwa 7 Jahre lang verweilt. Dies ist der Sabbat-Rhythmus, und das Zeichen des Uranus in der Hand des Widders bedeutet, dass dieses kommende Jahr ein Jahr der Ruhe ist, und zwar das große Sabbat-Millennium. Aber wann genau beginnt das Jahrtausend, in dem Satan gebunden wird? Es muss am 14. März 2022 beginnen, wenn die Entrückung stattfindet.

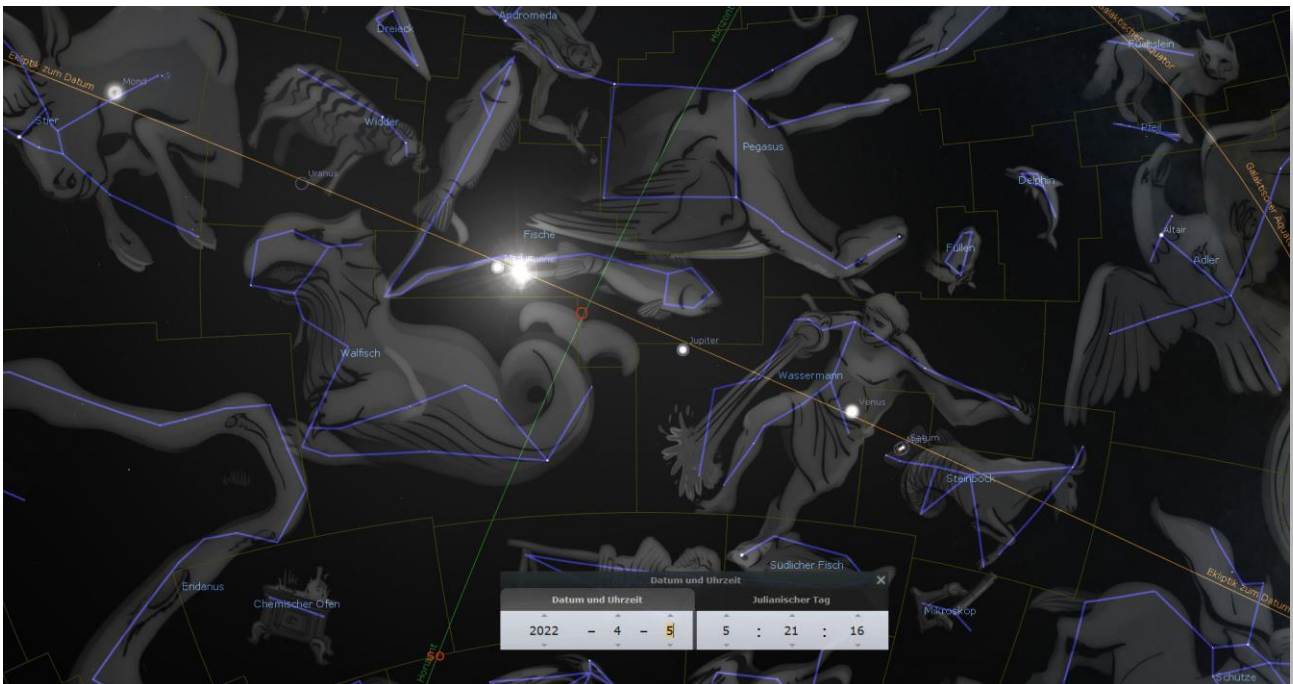
Nicht alles geschieht an einem Tag; alles hat seine Zeit, und jedes Detail ist in der Bibel beschrieben. Auch Merkur muss „heraufsteigen“. Sobald wir dort sind, wird Jupiter den koronalen Lichtschein haben, den er bei der Krönungszeremonie der 144.000 auf die Häupter der Heiligen setzen wird. Dieses Zeichen entspricht unserer wahrgenommenen Zeit, aber es wird bereits das Jahr 3020 nach irdischer Zeitrechnung sein, wenn die Krönung stattfinden wird, nach dem Millennium, aufgrund der Reise.

Der von uns wahrgenommene „21. März 2022“ ist auch der Vorabend des Hochzeitsmahls und der Auferstehung der Bösen nach dem Millennium. Wenn wir diesem Faden folgen und im Stellarium





weitere 15 Tage vorwärts gehen, kommen wir zum „5. April 2022“ (ganz in der Nähe unseres wichtigen Jahrestages des 6. Aprils) und sehen Folgendes:



Hier wird deutlich, was geschieht: Dies ist der Tag der großen Krönung Jesu Christi über das gesamte Universum, an dem Satan für immer vernichtet und die Neue Erde vor unseren Augen erschaffen wird. Merkur als Symbol für Gabriel steht vor dem Bräutigam als Symbol für Jesus, um Ihm die Krone auf die Stirn zu setzen! Die beiden Zeugen stehen vor den beiden Fischen des gleichnamigen Sternbilds, die für die Scharen der Erlösten stehen, von denen einige wie Mose starben und andere wie Elia aufstiegen, ohne den Tod zu schmecken.

Diese Zeichen ergänzen jene Zeichen, die wir im Jahr 3020 nach dem Millennium gefunden haben, aber diese werden entsprechend der Zeit angezeigt, wie sie von den Heiligen empfunden wird.

In der Zwischenzeit findet im Steinbock eine Konjunktion von Mars und Saturn statt, die die endgültige Vernichtung Satans und die Ausrottung der Sünde auf der Erde symbolisiert.

**Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod. (Offenbarung 20,14)**

Ausgehend vom Zeitpunkt unserer Entrückung am 14. März 2022 und zurückgerechnet bis zum Beginn des 1008-jährigen Millenniums finden wir das Jahr, in dem Jorge Mario Bergoglio zum Papst gewählt wurde und Satan in ihn eindrang, um über die Erde zu herrschen, auf dem Thron, der ihm auf dem G20-Gipfel in Mexiko im Jahr 2012 bereitet wurde. Er wird neun Jahre lang regiert haben.

Wie im Artikel des Notars bereits erwähnt, beträgt die 84-jährige Umlaufzeit des Uranus im Quadrat (84 x 84) 7056 Jahre. Das ist 7 x 1008, oder anders ausgedrückt: Von der Schöpfung im Jahr 4037 v.Chr. bis zur Neuen Erde im Jahr 3020 n.Chr. gibt es sieben 1008-jährige Millennien. Diese „halbständigen“ Jahrtausende stellen insgesamt dreieinhalb große Zyklen von 2016 Jahren dar, in denen die beiden Zeugen zusammenarbeiteten, um den Heilsplan zu verwirklichen: eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit.



Wie lässt sich die Tatsache erklären, dass Papst Franziskus seit neun Jahren im siebten Jahrtausend regiert? Es findet sich im Text des siebten Siegels:

Und als es das siebte Siegel öffnete, entstand eine Stille im Himmel, etwa eine halbe Stunde lang (Offenbarung 8,1)

Dort steht „etwa“ eine halbe Stunde, weil diese neun Jahre von der halben Stunde des Millenniums für seine Herrschaft auf Erden abgezogen wurden.

Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; (1. Petrus 5,8)

Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, die noch kein Reich empfangen haben; aber sie erlangen Macht wie Könige für eine Stunde zusammen mit dem Tier. (Offenbarung 17,12)

Satan ist es gegeben, „eine Stunde“ über die Völker der Erde zu herrschen. Eine Stunde sind nicht neun Jahre, sondern sieben, gemäß der Uhr des Gerichtszyklus, die zur Zeit der Wahl von Papst Franziskus noch andauerte. In der Bibel heißt es, dass die zehn Hörner eine Stunde lang (sieben Jahre) mit ihm herrschten, weil die zehn Hörner (alle Reiche der Erde) erst 2015 bei der UN-Generalversammlung die Macht erhielten, mit dem Papst zu regieren.

Daher sollte die Ruhe, auf die wir warten, am 14. März 2022 beginnen.

Also bleibt dem Volk Gottes noch eine Sabbatruhe vorbehalten; denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der ruht auch selbst von seinen Werken, gleichwie Gott von den seinen. So wollen wir denn eifrig bestrebt sein, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand als ein gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall kommt. (Hebräer 4,9-11)

Und 1008 Jahre des Millenniums geteilt durch 84 Jahre (die Umlaufbahn des Uranus) ergeben  $1008 \div 84 = 12$ . Dies ist die Zahl des Bundes, die, wenn sie geschworen wird ( $\times 7$ ), wiederum 84 ergibt. Und wenn wir die 1008 Jahre eines Jahrtausends in den Schwur einbeziehen ( $\times 7$ ), erhalten wir 7056, die gesamte Zeitspanne von der Schöpfung bis zur Neuen Erde.

So hat Gott den besonderen und oft übersehenen Planeten Uranus benutzt, um Seine Botschaft vom Orion zu versiegeln, um das tausendjährige Sabbat-Siegel auf die Orion-Botschaft zu setzen. Diese letzte Botschaft der Sabbatruhe erfolgte am Großen Sabbat des 5. März 2022. Und zum Abschluss gewährte uns der Herr eine berührende Illustration. Bitte lest euch die folgenden Artikel durch und haltet Ausschau nach den Details:

[Wasserharfe sorgt bei ihrer Enthüllung im Paraguay-Pavillon der Expo 2020 Dubai für Aufsehen \[Englisch\]](#)

Diese Veröffentlichung ist auf Freitag, den 4. Februar 2022 datiert, was in die Datumsangaben der letzten Thronlinien der Orion-Uhr fällt (während viele Ereignisse dazu zeitgleich stattfanden, die den Fall Baby-lons ankündigten), und die Harfe war Teil einer Aufführung am Samstag, dem 5. Februar. Die gesamte Ausstellung begann im Oktober 2021 und endet am 31. März 2022.

Höret zu, alle Völker; merket auf, alle, die in dieser Zeit leben, beide, gemeiner Mann und Herren, beide, reich und arm, miteinander! Mein Mund soll von Weisheit reden und



mein Herz von Verstand sagen. Ich will einem Spruch mein Ohr neigen und kundtun  
mein Rätsel beim Klange der Harfe. (Psalm 49,1-4 LUT1912)

Bitte beachtet die Überschrift des nächsten Artikels:

Highlight der Werbekampagne: Eine Harfe verleiht dem Wasser eine Stimme, um eine Botschaft des globalen Bewusstseins zu übermitteln, in einer Komposition von Oniria\TBWA für das H2O Orchester der Wasserklänge

Dort heißt es, dass es als „Highlight der Kampagne“ gedacht war, um „dem Wasser eine Stimme zu geben, um eine Botschaft des globalen Bewusstseins zu vermitteln“. Was für ein passender Ausdruck, um die Botschaft der **Stimme Gottes** wie viele Wasser zu beschreiben, die die Herzen der ganzen Welt erreichen wird (ob früher oder später, ob in guten oder in schlechten Zeiten)!

Seht euch das Video in diesem Artikel an! Dort seht ihr den Mann mit dem Wasserkrug („Den Wassermann“), der das Wasser des Lebens in die Harfe gießt, um die Töne des Liedes zu erzeugen, das nur die 144.000 lernen können:

Und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel wie das Rauschen vieler Wasser und wie das Rollen eines lauten Donners; und die Stimme, welche ich hörte, war wie von Harfensängern, die auf ihren Harfen spielen. Und sie singen ein neues Lied vor dem Throne und vor den vier lebendigen Wesen und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen, als nur die 144000, die von der Erde erkaufte waren. (Offenbarung 14,2-3)

Der Artikel spricht unter anderem von einer „Wasserkrise“, die für das Ende unserer Arbeit steht und auf die Tatsache hinweist, dass das lebendige Wasser der Stimme Gottes von der Erde verschwindet, sobald der Heilige Geist sich mit den Heiligen zurückzieht.

Und die Stimme der Harfensänger und Musiker und Flötenspieler und Trompeter wird nie mehr in dir gehört werden, und nie mehr wird ein Künstler irgendwelcher Kunst in dir gefunden werden, und das Geräusch des Mühlsteins wird nie mehr in dir gehört werden, (Offenbarung 18,22)

Wenn wir für würdig befunden werden, so werden wir dann im Himmel unsere eigenen Harfen haben, um dort unsere Loblieder erklingen zu lassen. Mögen alle unsere Sünden bekannt und vom Bräutigam bedeckt sein, damit wir uns an Seinem Tisch Platz nehmen können.